

ELLA

Eine ernste Geschichte aus dem Hühnerstall
von Herbert Achternbusch

Josef: _____ REINHARD BÖHM

Regie: _____ BERNHARD STENGELE

Bühne, Kostüme: _____ MARIANNE HOLLENSTEIN

Regieassistent: _____ ANNA BORCHERDING

Er lässt keinen Zweifel, dass er Ella ist. Er lebt mit zehn Hühnern, die zu einer alten, fast ausgestorbenen deutschen Rasse gehören. Ein Sessel, ein Tisch auf dem blechern ein billiger, großer Wecker nicht mehr tickt. Stroh, Hühnerfutter, ein Fernseher, Kaffeebüchsen, eine elektrische Kaffeemühle, eine Kanne, eine große Tasse, ein Kocher und eine mit deutlichem Giftetikett versehene Büchse: Das ist die Umgebung, in der er lebt. Er trägt eine selbstgemachte Perücke aus Hühnerfedern und eine Kleiderschürze. Nervös hantiert er mit all seinen Habseligkeiten herum. Er ist Josef und er ist Ella, die Mutter. Ella, die einzige Bezugsperson. Ella, die eingesperrt, von der Gesellschaft ausgesperrt und systematisch zerstört wird. Im Gefängnis, in der Psychiatrie, im Hühnerstall, im Bett. Ellas Geschichte spielt in Süddeutschland, in Baden, in Schwaben, im Allgäu, in Bayern. Also gleich um die Ecke.

Herbert Achternbusch gilt als Wegbereiter der Avantgarde der deutschen Literatur der 70er und 80er Jahre. Mit „Ella“, 1978 uraufgeführt, zeichnet er in seinem ersten Theaterstück das Portrait eines ausgestoßenen Menschen.

Premiere:

14. Juli | 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungstermine:

Montag, 17. Juli | Dienstag, 18. Juli | Mittwoch, 19. Juli 2017

Karten für alle Veranstaltungen des Sommertheaters gibt es täglich ab 19.00 Uhr an der Abendkasse vor Ort, bei der Kur- und Touristik Überlingen und unter www.sommertheater-ueberlingen.de, sowie allen Reservix Verkaufsstellen.